

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

verständlicherweise sind wir in den letzten Tagen mehrfach gefragt worden, ob der 138. ZAEN-Kongress vom 18. bis 22. März 2020 in Freudenstadt stattfindet.

Nach allen Erkenntnissen und Handlungsempfehlungen, die heute, Mittwoch der 4. März 2020 vorliegen, lautet die Antwort: **ja, er findet statt.**

Es gibt gravierende Unterschiede zu den derzeit abgesagten Veranstaltungen: der zugangsberechtigte Personenkreis ist auf angemeldete Ärzte und Fach-Aussteller aus dem deutschsprachigen Raum beschränkt. Von diesen kann man in hohem Maße ein verantwortungsbewusstes Handeln erwarten wie Fernbleiben bei entsprechenden Symptomen. Ein nie auf Null absenkbares Ansteckungsrisiko dürfte während des Kongressbesuches für praktisch tätige Kolleginnen und Kollegen wesentlich tiefer liegen als in derselben Zeit in ihrer Praxis. Begründete Stornierungswünsche (z.B. kürzlicher eigener Kontakt mit einem gesichert CORONA-Infizierten) innerhalb der Fristen werden wir individuell, aber grundsätzlich großzügig behandeln.

Die Situation für derartige Veranstaltungen wird sich zudem grundsätzlich in nächster Zeit, z.B. bis Herbst 2020 oder Frühjahr 2021 nicht ändern. Kein nüchterner Betrachter erwartet bis dahin eine weitestgehende Eindämmung der Neu-Infektionen oder gar die massenhafte Verfügbarkeit eines verlässlichen und verträglichen Impfstoffes. Die Aufforderung an uns ist nicht, zu Hause zu bleiben, sondern vielmehr uns zu fragen, ob wir angesichts der individuell doch sehr differenten Verläufe der CORONA-Infektionen mit unseren Methoden und unserem Wissen beitragen können. Wir werden uns bemühen, zum 139. Kongress im September hier ein kleines Programm zusammenzustellen. Allen ZAEN-Dozenten steht es selbstverständlich jetzt schon frei, auf diese Thematik einzugehen.

Vielen Dank für Ihre Kooperation und Verständnis!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr



Rainer Stange
Präsident des ZAEN